

Managed Gigabit-Switch

Artikel vom 22. Oktober 2019

Lichtwellen-Technik



Der neue Switch ist für einen Temperaturbereich von -40 bis +70 °C ausgelegt. Bild: eks Engel

EKS Engel stellt auf der SPS, die vom 26. bis 28. November 2019 in Nürnberg stattfindet, den neuen, nur 30 mm breiten Managed Gigabit-Switch »E-Light-4G-M« vor. Laut Herstellerangabe wurde er insbesondere für die Industrie- und Gebäudeautomatisierung, intelligente Transportsysteme sowie Smart-City-Anwendungen entwickelt. Der Switch unterstützt Profinet, ist für TSN (Time-Sensitive Networking) vorbereitet und bietet acht elektrische Ports (10/100/1000-BASE-TX) sowie zwei optische Uplinks (1000-BASE-FX) für Singlemode- oder Multimode-Fasern, mit denen Daten über Entfernungen von bis zu 100 km übertragen werden können. Redundanzverfahren wie MRP (Media Redundancy Protocol) und RSTP (Rapid Spanning Tree Protocol) gewährleisten laut Hersteller eine schnelle Rekonfiguration des Netzwerks. Die Software soll mit allen Browsern und Betriebssystemen funktionieren. Die Diagnosefunktionen lassen sich mit Alarmen koppeln, die über SNMP (Simple Network Management Protocol), E-Mail oder Relais angezeigt werden. Der Switch kann sowohl über SNMP als auch über ein Webinterface gemanagt werden. Durch eine

selbsterklärende Benutzeroberfläche, die Bedienkonzepten aus dem Konsumgüterbereich ähnelt, lässt er sich laut Hersteller ohne spezielle IT-Kenntnisse leicht konfigurieren und überwachen. Zu den Parametern, die ausgewertet werden können, gehören etwa der Status der Ports, die Temperatur des Geräts und dessen Spannungsversorgung oder der Zustand der Glasfaserstrecken. Für Datensicherung und Software-Updates sind Schnittstellen für USB-Sticks und SD-Karten vorhanden. (Halle 9, Stand 401)



fiber optic systems

eks Engel FOS GmbH & Co. KG

Infos zum Unternehmen

eks Engel FOS GmbH & Co. KG

Schützenstr. 2
D-57482 Wenden

02762 9313-600

info@eks-engel.de

www.eks-engel.de
